

**Ergebnisdaten für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht < 1500 g
gemäß GBA-Beschluss vom 19.2.2009**

**Abteilung Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Chefärztin Prof. Dr. Claudia Roll**

Tabelle 1: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g des Perinatalzentrums Datteln (in Absolutzahlen und in Prozent)

	Letztes Kalenderjahr	5-Jahres-Ergebnisse*
Geburtsjahrgang	2009	Dargestellt sind die Geburtenjahrgänge von 2005 bis 2009
Gesamtzahl der Kinder <1500g, n	96	421
<500g, n	3	18
500-749g, n	15	82
750-999g, n	29	93
1000-1249g, n	22	92
1250-1499g, n	27	136
Männlich, n (%)	54 (56,3)	194 (46,1)
Mehrlingskinder, n (%)	38 (39,6)	140 (33,3)
Außerhalb geboren, n (%)	4 (4,2)	19 (4,5)
Gestationsalter, Median (Minimum – Maximum)	28,6 (22,7-35,9)	28,8 (22,0-38,0)
Kinder mit Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen*, n (%)	5 (5,2)	18 (4,3)

* nur schwere und letale Fehlbildungen

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder mit Fehlbildungen geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g.

Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter. Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.

Dargestellt werden die Ergebnisse des Jahres 2009 sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre (2005-2009).

Tabelle 2: Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g), Jahrgang 2009

SSW Geb.- Gewicht	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>32	Summe	lebt %
<500g		1(1*)	1				1					3(1)	67
500-749g	2(2*)	4(2*)	5		3(1#)	1						15(5)	67
750-999g				1	10	6(1#)	4(1#)	4	3		1(1#)	29(3)	90
1000-1249g					1	2	9	3	2	3	2	22	100
1250-1499g							3	5	3	9(1#)	7	27(1)	96
Summe	2(2)	5(3)	6	1	14(1)	9(1)	17(1)	12	8	12(1)	10(1)	96(10)	89,6
Lebt %	0	40	100	100	93	89	94	100	100	92	90	89,6	

Tabelle 2 enthält die Anzahl der Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen (palliativ behandelten) oder mit Fehlbildungen geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der verstorbenen Kinder wird in Klammern aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur Entlassung oder Verlegung (außerhalb des eigenen Zentrums verstorbene Kinder sind ebenfalls als verstorben hier erfasst).

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 – 019 der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 24 Wochen von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

* = palliative Behandlung bei extremer Unreife (n=5), im Kreißsaal verstorben

Ein weiteres Frühgeborenes mit einem Gestationsalter von 23 Wochen verstarb nach Entlassung an den Folgen einer Bronchopulmonalen Dysplasie

= schwere Fehlbildungen oder Grunderkrankung (n=5)

Tabelle 3: Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g), 5-Kalenderjahres-Ergebnisse (Jahrgang **2005 bis 2009**) des Perinatalzentrums Datteln

SSW Geb.- Gewicht	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>32	Summe	lebt %
<500g	6(4)	6(4)	2	1	1	1	1					18(8)	56
500-749g	4(4)	14(6)	20(3)	14(1)	13(1)	7	7	2	1			82(15)	82
750-999g			3(1)	15	19	18(1)	15(1)	11	9(1)	2	1(1)	93(5)	95
1000- 1249g					3	16(1)	20	14	20	11	8(1)	92(2)	98
1250- 1499g					1(1)	3	6	18	27	33(2)	48	136(3)	98
Summe	10(8)	20(10)	25(4)	30(1)	37(2)	45(2)	49(1)	45	57(1)	46(2)	57(2)	421(33)	92,2
Lebt %	20	50	84	97	95	96	98	100	98	96	97	92,2	

Erläuterungen wie Tabelle 2.

Tabelle 4: Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP), und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht <1500g (in Absolutzahlen und in Prozent) des Perinatalzentrums Datteln

2009/ Gewichtsklasse	<500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	1250-1499 g	< 1500g (Summe)
Anzahl der Kinder	3	15	29	22	27	96
Nicht sonographiert, n (%)*	1(33)	4 (27)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	5 (5)
Keine IVH, n (%)	2 (100)	8 (73)	26 (90)	21 (95)	20 (74)	77 (85)
IVH-Grad 1, n (%)	0 (0)	1 (9)	1 (3)	0 (0)	5 (19)	7 (8)
IVH-Grad 2, n (%)	0 (0)	2 (18)	2 (7)	0 (0)	1 (4)	5 (6)
IVH-Grad 3, n (%)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
IVH-Grad 4, n (%)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1 (5)	1 (4)	2 (2)
# Fundus nicht untersucht, n (%)	1(33)	4 (27)	3 (10)	0 (0)	0 (0)	8 (8)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	2 (100)	4 (36)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	6 (7)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)	0 (0)	1 (7)	1 (3)	1 (5)	0 (0)	3 (3)
Entlassung nach Hause ohne: IVH > II°, zusätzliche FiO ₂ , Operation (NEC, ROP, n (%))	0 (0)	6 (40)	24 (83)	19 (86)	26 (86)	75 (78)
5-Jahres-Ergebniss 05-09 Gewichtsklasse	<500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	1250-1499 g	<1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder	18	82	93	92	136	421
Nicht sonographiert, n (%)*	8 (44)	9 (11)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	17 (4)
Keine IVH, n (%)	7 (70)	46 (63)	74 (80)	80 (87)	123 (90)	330 (82)
IVH-Grad 1, n (%)	0 (0)	5 (7)	6 (7)	6 (7)	9 (7)	26 (6)
IVH-Grad 2, n (%)	0 (0)	9 (12)	9 (10)	3 (3)	2 (2)	23 (6)
IVH-Grad 3, n (%)	1 (10)	4 (6)	2 (2)	1 (1)	0 (0)	8 (2)
IVH-Grad 4, n (%)	2 (20)	9 (12)	2 (2)	2 (2)	2 (2)	17 (4)
# Fundus nicht untersucht, n (%)	11 (61)	19 (23)	5 (5)	0 (0)	4 (3)	39 (9)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	7 (100)	12 (19)	3 (3)	0 (0)	0 (0)	22 (3)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)	0 (0)	6 (8)	3 (3)	3 (3)	0 (0)	12 (3)
Entlassung nach Hause ohne: IVH > II°, zusätzliche FiO ₂ , Operation (NEC, ROP, n (%))	5 (28)	54 (66)	86 (93)	87 (95)	134 (99)	366 (87)

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb der Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und lebend entlassenen oder verlegten Kinder. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse.

* nicht sonographiert wurden ausschließlich palliativ behandelte Frühgeborene mit einem Gestationsalter unter 24 Wochen

Fundusuntersuchungen wurden bei allen zum angemessenen Untersuchungstermin lebenden Kindern durchgeführt (Zahl nicht untersucht entspricht verstorbenen Kindern).